

Amcor Cartonboard – Petrie Mill in Australasien investiert für die Zukunft



Marcelo K. Santos

Voith São Paulo
marcelo.santos@voith.com



Marcos Blumer

Voith São Paulo
marcos.blumer@voith.com

Amcor Cartonboard Australasien investierte 40 Millionen US-Dollar, um den Nassteil der Kartonmaschine in der Petrie Mill durch eine hochmoderne Mehrlangsiebpartie zu ersetzen. Diese Modernisierung dient der Qualitätssteigerung, um den Kunden bestmöglichen Karton anbieten zu können.

Investition in die Zukunft

Die Petrie Mill von Amcor Cartonboard ist eingebunden in ein großes international operierendes Verpackungsunternehmen und der einzige Hersteller von beschichtetem Karton in Australien. Hauptabsatzmärkte sind Australasien und Asien. Obwohl Amcor bereits der Hauptlieferant für den australasiatischen Graukartonmarkt ist, ist eine Ausweitung der Produktpalette auf weiß gedeckten Karton geplant, um den Marktanteil in diesem Segment zu erhöhen. Damit werden neue Wege in anspruchsvollere Qualitäten des Marktes wie pharmazeutische Produkte, Kosmetika, Konfekt und hochwertige Druckerzeugnisse erschlossen.

Qualitätsverbesserungen und das Schritt halten mit den Anforderungen des Marktes und dem Fortschritt waren schon immer Hauptmotivationsfaktoren in der Firmenphilosophie von Amcor Cartonboard. Der Amcor-Vorstand genehmigte im Oktober 2002 das Nassteil-Projekt, und Voith Paper São Paulo wurde als Hauptlieferant ausgewählt.

Die Komponenten des Nassteils

Die Voith Mehrlangsiebpartie kommt in ähnlicher Form bei der Mehrheit führender Kartonhersteller weltweit zur Anwendung. Sie beinhaltet eine Langsiebpartie für jede der vier Lagen und ermöglicht so

Technische Daten

Papiersorten	4-lagige weiß gestrichene Graupappe
Flächengewicht	240-467 g/m ²
Siebbreite	4.060 mm
Unbeschnittene Breite	3.550 mm
Max. Betriebsgeschwindigkeit	500 m/min
Konstruktionsgeschwindigkeit	600 m/min

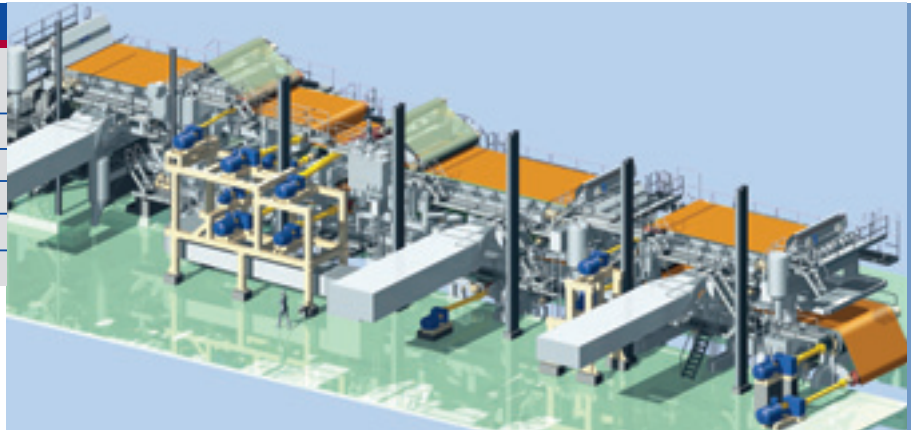


Abb. 1: Nassteilkomponenten.

Abb. 2: Petrie Mill: Nassteil der Kartonmaschine.



2

Produktqualitäten höchster Güte. Jedes Langsieb besitzt einen Stoffauflauf des Typs MasterJet F/B. Der Stoffauflauf für die Einlage verfügt über eine ModuleJet Verdünnungswasserregelung, die eine ausgezeichnete Kontrolle des Flächengewichts sicherstellt.

In den Blattbildungspartien für Einlage und zweitoberste Decke ist je ein Duo-Former DC zur optimalen Blattbildung mit höherer Verteilung des Flächengewichts installiert. Mit einer Länge von über 40 Metern handelt es sich hier um eine der längsten von Voith Paper hergestellten Nasspartien.

Die Erweiterung machte eine leichte Modifizierung des Konstanten Teils notwendig, um optimales Zusammenwirken mit dem neuen Nassteil zu gewährleisten. Ein Umbau der Sortieranlagen war ebenfalls notwendig. Die Optimierung umfasste im Wesentlichen den Einbau von Multi-Screen-Drucksortierern und Feinschlitz-Sortierer, die Unreinheiten des Stoffes für alle vier Lagen entfernen, einen Mini-Sortierer zum Abführen des Spuckstoffes der Einlage sowie Kreiselpumpen mit Doppellauftrad.

Das Projekt

Die Ergebnisse des Projekts übertrafen die Erwartungen in jeder einzelnen Projektphase. Die perfekte Planung und Zusammenarbeit zwischen Amcor und Voith begann in der Verkaufs- und Vertragsphase mit der Besprechung eines Optimierungsplans, der auch Maschinenabschnitte enthielt, die nicht im Lieferumfang von Voith Paper enthalten waren.

Voith Paper führte ein umfassendes Schulungsprogramm für die Petrie Mill durch. Die Schulungen beinhalteten ein interaktives 3D-Modul sowie theoretische und praktische Ausbildungskomponenten.

Die perfekte Zusammenarbeit zwischen Amcor, Voith Paper und dem Bauunternehmer während der Montage und Inbetriebnahme ermöglichte das reibungslose Anfahren am 12. April 2004 mit ausgezeichneten Resultaten.

Da alle Beteiligten am gleichen Strang zogen, wurden schon kurz nach dem Anfahren sehr gute Ergebnisse erzielt, und das Dokument zur vorläufigen Abnahme der Maschinen wurde bereits weniger als vier Wochen später am 7. Mai 2004 ausgestellt.

Um das oberste Ziel, höchste Kartonqualitäten nach dem Umbau zu erreichen, wurden Maschinenabschnitte wie Presse, Trockenpartie, Kalander, Streichmaschine usw. analysiert. Ein Spezialistenteam von Voith Paper und Voith Fabrics überprüfte dazu vor Ort in der Petrie Mill die Maschine und machte Verbesserungsvorschläge.

Ein Berater für „Streichenanlagen-Chemie“ wurde in das Team mit aufgenommen, um die bestehende Streichanlage zu optimieren.

Voith Paper möchte allen Personen danken, die zu den ausgezeichneten Ergebnissen dieses Projekts beigetragen haben und hofft weiterhin auf eine lange und enge Zusammenarbeit mit der Amcor-Gruppe.



Bob Scard

**Projektleiter
Amcor
Cartonboard**

Dick Lock

**Produktions-
leiter Amcor
Cartonboard**

„Die Geschäftsbeziehungen zu Voith Brasilien haben sich ausschließlich positiv gestaltet. Voiths Erfahrung und Professionalität ist wirklich erstklassig“, so Bob Scard, Projektleiter von Petrie. Laut dem Petrie-Team gingen die Ingenieure von Voith auf alle Bedenken und Vorschläge seitens Petrie sehr engagiert ein. „Voith verfügt über ein flexibles und aufgeschlossenes Expertenteam, das jede Maschine an die individuellen Anforderungen seiner Kunden anpasst. Da Voith ein internationales Unternehmen ist, sprechen die meisten Mitarbeiter fließend Englisch, so dass keine Verständigungsprobleme auftraten“, erklärte Dick Lock. Bisher ist jede Phase des Nassteil-Umbaus, vom Entwurf zur Konstruktion, Vormontage, Versandverpackung und Inbetriebnahme, reibungslos abgelaufen, und es gibt keine Gründe, warum dieses Projekt nicht auch ohne größere Schwierigkeiten beendet werden sollte. Amcor Cartonboard hat eine in jeder Hinsicht positive Meinung von Voith Brasilien. „Es war ein Vergnügen, mit ihnen zusammenzuarbeiten“, fügte Bob Scard hinzu.